

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 108 (1982)
Heft: 43

Illustration: [s.n.]
Autor: Stauber, Jules

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

Themen im Wort

Ritter Schorsch:
Von Plato zum Fussball 5

Ueli der Schreiber:

Die Armee abschaffen!

10

Sir Mike meint:
Gut Schuss! Auf alles oder nichts! 13

Ernst P. Gerber:
Den Vogel abgeschossen? 25

Friedrich Salzmann:

Die Notwendigkeit der gleich langen Spiesse

27

Ulrich Weber: Der letzte Schweizer Literatur-Nobelpreisträger und die Leselampe 28

Hanns U. Christen:
Basel – ein Paradies für Diebe 31

Max Rüeger: Ein paar Worte für Werner Wollenberger 33

Telespalter: Das Fernsehballett hat ausgetanzt 51

Themen im Bild

Horsts Wochenchronik

6/7

H. U. Steger: Begehrte Übungsobjekte des Luftschutzes 12

Hans Sigg:

Demokratie kostet Geld!

14

Werner Büchi warnt:
Achtung! Lawinengefahr! 39

Hans Moser:

Mehr Platz für Blabla im Bundeshaus

48

Christoph Gloor:
Der Milchkrieg tobt 50

Capra:
Auszeichnung für einen Helden 54

Nebelspalter

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag
Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur
retouriert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen
ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt,
9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

 SCHWEIZER PAPIER

Redaktion:
Franz Mächler
9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41

Redaktion
«Von Haus zu Haus»:
Ilse Frank

Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

G algenhumoriger Ratschlag:
«Am besten legen Sie Ihr
Geld jetzt in Steuern an, die steigen ganz
bestimmt über kurz oder lang.»

G eschter zoobig bini mit eme
häubsc Boy ufeme Bänkl
am Waldrand gsässse. Er isch immer nöö-
cher choo, hät vo de villne Gfoore verzellt,
wo im Läbe uf eim luuured, und ...»

«Klar», unterbricht die Freundin, «dänn
hät er aa-gfange schmuuse mit dir.»

«Nei, er hät mer wele e Läbesversicherig
aatrülle.»

T äfelchen an einer von Touri-
sten im Süden oft besuchten
Kathedrale: «Herzlich willkommen! Wir
machen Sie aber darauf aufmerksam, dass
in der Kathedrale keine Möglichkeit zum
Schwimmen besteht. Deshalb bitten wir
Sie, vom Betreten in Strandkleidung abzu-
sehen.»

G esprächsfetzen: «Min Maa
schwaflet immer öppis vo sim
Inneläbe, debii isch es nu en Bandwurm.»

W ann und wie das Jodeln er-
funden wurde? Das war am
11. Mai 1872, als ein Schweizer Postbote
mit dem Velo bergabwärts sauste und mit
einer grossen Zehe in die Radspeichen ge-
riet.

M ann am Stamm: «In unserer
Ehe klapp's wundervoll.
Meine Frau entscheidet bei nebensächli-
chen Kleinigkeiten: wohin in die Ferien,
was aus den Kindern werden soll, wann
ausgehen und wann daheimbleiben, was
für ein Auto kaufen und so weiter. Ich hin-
gegen bestimme in wichtigen Dingen: ob
man Begin positiv oder negativ gegen-
überstehen soll, wie sich die Russen den
Chinesen gegenüber verhalten müssten,
ob eine Wiederwahl Reagans zu befürwor-
ten oder abzulehnen sei.»

H änd er en Chrampf im Bü-
ro?» – «Kei Schpur! Wäm-
mer nid eso vil Erfahrig hettid, wüsstd mer
gar nid, wie mer das bitzeli Büez chönntid
uf vier Lüüt verteile.»

N achts läutet einer an der
Gasthausglocke und ruft hin-
auf: «Zimmer frei?»

Der Gastwirt: «Wer ist draussen?»

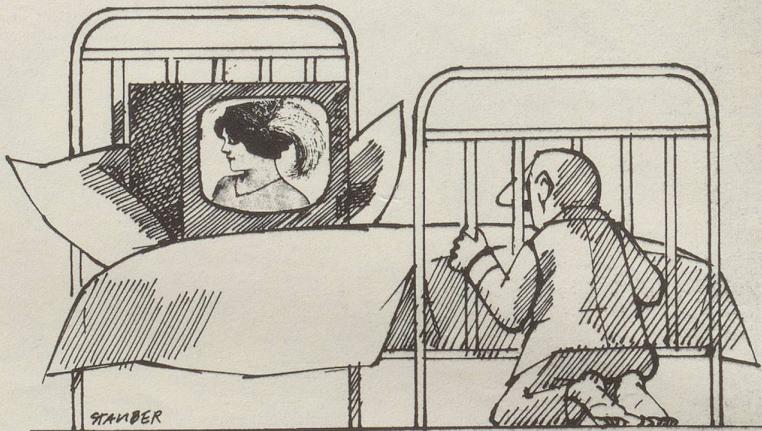
«Paolo Maria Comaggia Medici Petro-
selli della Castellanza.»

Drauf der Gastwirt zum Portier: «Mach
sechs Betten zurecht für die Herrschaften!»

D er beliebteste Schirm bei
Regenwetter: der Bildschirm.

Frage: Woraus besteht eine
Spitzenfussballmannschaft?

Antwort: Aus elf geschäftstüchtigen
Werbefachleuten



Abonnementspreise Schweiz:

3 Monate Fr. 24.– 6 Monate Fr. 44.– 12 Monate Fr. 80.–

Abonnementspreise Europa:

6 Monate Fr. 54.– 12 Monate Fr. 96.–

Abonnementspreise Übersee:

6 Monate Fr. 65.– 12 Monate Fr. 120.–

*Luftpostpreise auf Anfrage. Einzelpreis Fr. 2.50

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine
Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St. Gallen 90-326. Abonnements nehmen alle
Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach
entgegen. Telefon 071/41 43 43

Inseraten-Annahme:

Inseraten-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61
8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung: Hans Schöbi, Pestalozzistrasse 5
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44
und sämtliche Anzeigen-Expeditionen

Insertionspreise: Nach Tarif 1982/1

Inseraten-Annahmeschluss:
ein- und zweifarbig Inserate: 15 Tage vor Erscheinen.
vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.